

SPD im Kreis Offenbach, Donnerstag, 6. September 2018

SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil und Landtagskandidatin Andrea Gerlach tief beeindruckt vom AdLab

Am vergangenen Dienstag gab sich der Generalsekretär der Sozialdemokraten, Lars Klingbeil, die Ehre und besuchte gemeinsam mit Landtagskandidatin Andrea Gerlach die Firma Ad&Vision in Dreieich. Gründer Udo Kübler ließ es sich nicht nehmen, dem prominenten Besuch die Firmenphilosophie eindringlich darzustellen. Kübler halte nichts von Home Office – er will direkte Kommunikation und vor allem Transparenz. Die Werbe- und Kommunikationsbranche ist in einem nicht unerheblichen Maße vom digitalen Wandel betroffen, was Lars Klingbeil und Andrea Gerlach als Digitalpolitiker besonders interessierte.



Ad&Vision setzt auf so genannte Young Talents – auf junge Kräfte, die mit einem Blick von außen kommen und neue Impulse setzen sollen. Bei der Begehung der Räumlichkeiten zeigte sich Lars Klingbeil tief beeindruckt vom offenen Bürokonzept. Andrea Gerlach interessierte besonders das AdLab, Küblers neuester Coup. Junge Menschen, die frisch von der Universität kommen, haben ein Jahr lang die Chance, unter Startup-ähnlichen Bedingungen eine eigene Agentur aufzubauen. Die Mitarbeiter von Ad&Vision fungieren dabei als Berater der jungen Talente, die technisch bestens ausgestattet werden. Udo Kübler hat die tiefe Hoffnung, einen jungen Menschen zu finden, der genauso getrieben ist und die Welt ganzheitlich betrachten kann. Die Räume des AdLab befinden sich auf derselben Etage wie die Agentur Ad&Vision. Kübler will kreative Köpfe, die zwölf Monate ihre eigene Agentur mit eigenen Kunden aufbauen.

„In dem gut 60-minütigen Besuch wurde deutlich, wie gewaltig die Innovationskraft des Mittelstands ist“, resümierte Andrea Gerlach. Lars Klingbeil ergänzte, Kreativität und Innovation seien ohne Druck besser entwickelbar. Das weiß auch Udo Kübler und freut sich, wenn die neuen Talente und Jungunternehmer bald die Räumlichkeiten beziehen. Der Vorbildcharakter der Agentur wurde bereits kurz nach dem Besuch im Bundesministerium für Arbeit platziert – ein Staatssekretär hat sich schon angekündigt, das AdLab besuchen zu wollen. Udo Kübler zeigte sich begeistert und offen.